



Ausschreibung
Offene Mehrkampfmeisterschaften
im Rettungsschwimmen 2020
des Kreises Rendsburg – Eckernförde



Die Ausschreibung erfolgt auf Grundlage des aktuell gültigen Regelwerkes Rettungssport für Meisterschaften und Wettkämpfe.

- Veranstalter:** DLRG Jugend Kreisverband Rendsburg-Eckernförde e.V.
Ausrichter: DLRG Jugend Kreisverband Rendsburg-Eckernförde e.V.
- Veranstaltungsleitung:** Timo Norden
- Datum:** **14. März 2020**
- Veranstaltungsort:** Schwimmzentrum Rendsburg
An der Untereider 29-31 in 24768 Rendsburg
- Wettkampfbedingungen:** Bahnen: 6 x 25m
Wassertiefe: 1,80m - 3,80m
Wassertemperatur: ca. 26 °C
- Meldeschluss Kreis RD-ECK:** **23. Februar 2020 (Eingangsdatum)**
Meldeschluss Vergleichs-WK: **06. März 2020 (Eingangsdatum)**
- Meldeanschrift:** kreismeisterschaften@rendsburg.dlrg.de
- Startgelder:** **10€ pro Einzelstarter** und **20€ je Mannschaft** (3€ optional pro ILS Zusatzdisziplin, siehe unten) werden nach dem Wettkampf in Rechnung gestellt.
- Altersklasseneinteilung:**
- | | |
|----------|--------------------------|
| AK 10 | Jahrgang 2010 und jünger |
| AK 12 | Jahrgang 2009 + 2008 |
| AK 13/14 | Jahrgang 2007 + 2006 |
| AK 15/16 | Jahrgang 2005 + 2004 |
| AK 17/18 | Jahrgang 2003 + 2002 |
| AK offen | ab 2001 |
- §6 (1): Über die Zugehörigkeit zu den Altersklassen entscheidet das Geburtsjahr im jeweiligen Wettkampfsjahr. [...] Bei Einzelwettkämpfen dürfen Rettungssportler ab der AK 13/14 jeweils in der nächsthöheren Altersklasse starten. [...] Bei Mannschaftswettbewerben ist der Start in der jeweils nächsthöheren Altersklasse gestattet.
- Zeit Block Einzel:**
- | | |
|-----------------------|---------------|
| Einlass Kampfrichter: | 07:45 Uhr |
| Einlass TN: | ca. 07:45 Uhr |
| 1. Start: | ca. 09:00 Uhr |
| Ende: | ca. 13:00 Uhr |
- Zeit Block Mannschaft:**
- | | |
|-----------------------|---------------|
| Einlass Kampfrichter: | 12:30 Uhr |
| Einlass TN: | ca. 12:30 Uhr |
| 1. Start: | ca. 14:00 Uhr |
| Ende: | ca. 18:00 Uhr |
- Die genauen Einlass-,
Einschwimm- und
Startzeiten sind
meldungsabhängig
und werden daher mit
Versand der
Lauflisten bekannt
gegeben.
- Regelwerk:** Es wird nach dem aktuell gültigen **Regelwerk vom 01.01.2020** geschwommen.
- Disziplinen:** Die Disziplinen je Altersklasse sind dem Regelwerk zu entnehmen.
- ILS Zusatzangebot:** Zusätzlich werden im Mannschaftsblock die Disziplinen „4x50m Mixed Pool Lifesaver Relay“ und „Line Throw“ aus dem internationalen Regelwerk angeboten (Beschreibungen siehe Beiblatt). Diese werden nach dem internationalen Regelwerk der ILS vom 25.10.2019 geschwommen und zählen nicht in der ausgeschriebenen Mehrkampfwertung.

Meldung: Die Meldung kann ausschließlich per E-Mail erfolgen! Schriftliche Anmeldungen, die nicht auf der vorgegebenen Excel-Tabelle beruhen, können nicht berücksichtigt werden. Eine E-Mail gilt erst als eingegangen, wenn eine Bestätigungsmail empfangen worden ist.

Nachmeldungen sind **nicht** möglich; Ummeldungen nur im begrenzten Umfang schnellstmöglich direkt bei der Veranstaltungsleitung (mindestens aber **48 Stunden vorher!**).

Materialmeldung: Gurtretter und Puppen sollen von den **teilnehmenden Gliederungen** mitgebracht werden. Diese sind zu kennzeichnen und vor Wettkampfbeginn bei der Veranstaltungsleitung abzugeben. Die Gurtretter verbleiben für die Dauer des Wettkampfes auf der jeweiligen Bahn!

Meldezeiten: Die Disziplinen der Schwimmer/innen in den AK's 15/16, 17/18 und Offen bitte in der Tabelle deutlich mit Meldezeit (Format 00:00,00) auflisten. Starts ohne Meldezeit müssen grundsätzlich mit 09:59,99 gemeldet werden.

Kampfrichter- und Helfermeldungen: Jede meldende Gliederung ist verpflichtet, die folgenden Kampfrichter- und Helferzahlen je Einzelteilnehmer / Mannschaft zu melden:

Einzel: **pro angefangene 3** gemeldete Schwimmer **einen Kampfrichter und einen Helfer**

Mannschaft: **pro gemeldete** Mannschaft **einen Kampfrichter und pro 2 gemeldeten Mannschaften einen Helfer**

Die Kampfrichter und Helfer (**schwimmfähig, Mindestalter 12 Jahre + Rettungsschwimmschein Bronze**) sind **namentlich** bis zum Meldeschluss mit Ausbildungsstufe und Funktionswunsch schriftlich zu melden. Nicht namentlich gemeldete Kampfrichter oder Helfer gelten als nicht gemeldet! Über nicht benötigte Kampfrichter / Helfer wird die Gliederung informiert.

Stellt eine Gliederung nicht genügend Kampfrichter / Helfer, behält sich der Veranstalter die Option der Streichung von Schwimmern sowie das Verhängen von Bußgeldern in Höhe von 10,- Euro pro nicht anwesenden Kampfrichter/Helfer vor.

Teilnahmeberechtigung & Startberechtigung:

- Mitgliedschaft in der meldenden Gliederung mit Beginn des Wettkampfbjahres 2020
- ein Rettungssportler ist innerhalb eines Wettkampfbjahres nur für eine DLRG-Gliederung startberechtigt
- Gesundheitszeugnis oder Selbsterklärung nicht älter als 24 Monate
- Altersentsprechende Schwimm- oder Rettungsschwimmpfprüfung nach entspr. § des Regelwerks
- Nachweise sind als Eintrag im oder als Original mit dem Mitgliedsbuch der DLRG am Veranstaltungsort mitzuführen und können **stichprobenweise** geprüft werden.

Allgemeine Bestimmungen:

- Für die DLRG-Gliederungen der Kreise Rendsburg – Eckernförde, Schleswig-Flensburg und Steinburg dient dieser Wettbewerb als Qualifikationsgrundlage zur Teilnahme an den Landesmehrkampfmeisterschaften Schleswig-Holstein 2020.
- Einsprüche gegen die Entscheidung der Wettkampfleitung müssen schriftlich begründet an das Schiedsgericht innerhalb von 30 Minuten nach deren Bekanntgabe erfolgen. Einsprüche können nur von betroffenen Rettungssportlern, Mannschaftsführern oder dem, der sich in seinen Rechten beeinträchtigt glaubt, erhoben werden. Videoaufnahmen zur Einspruchsargumentation sind gestattet.
- Die Siegerehrung für den Kreis Rendsburg-Eckernförde findet im Anschluss an den gesamten Wettbewerb (Einzel und Mannschaft) statt. Der Ort wird mit der E-Mail der Auflisten bekannt gegeben.
- Die Veranstaltungsleitung behält sich Änderungen in der Durchführung und Ausrichtung vor.

gez.

Timo Norden, Veranstaltungsleiter

Erläuterung Disziplin 4x50m Mixed Pool Lifesaver Relay“

Die Schwimmer legen nacheinander folgende Strecken zurück:

50m Freistil - 50m Flossenschwimmen, Puppe aufholen - 50m Puppe - 50m Puppe mit Flossen

Die Zusammenstellung des Teams besteht bei dieser Disziplin aus **je zwei weiblichen und zwei männlichen** Schwimmern. Diese können beliebig auf die Disziplinen verteilt werden.

Erläuterung Disziplin „Line Throw“

Line Throw ist ein Team-Event, bestehend aus zwei Sportlern. Es befindet sich ein Rettungssportler am Beckenrand und ein zweiter Sportler im Wasser bei ca. 12,5m. Auf der Länge dazwischen ist ein Wurfseil ausgelegt. Auf das Startsignal hin, wickelt der erste Rettungssportler das Seil auf und wirft es dem zweiten Sportler zu. Danach zieht der erste Sportler den Zweiten bis an die Startlinie/Beckenkante. Die Disziplin endet durch Anschlag des zweiten Sportlers an der Beckenwand oder durch Ablauf der 45 Sekunden Zeitmarke.

3.17 POOL LIFESAVER RELAY (4 x 50 m)

3.17.1 Event description

(a) **The first competitor:** With a dive start on an acoustic signal, the first competitor swims 50 m freestyle *without* fins.

(b) **The second competitor:** With a dive start after the first competitor touches the wall/edge, the second competitor swims 50 m with fins and dives to retrieve a submerged manikin. The second competitor does not need to touch the turning edge before passing the manikin to the third competitor.

International Life Saving Federation

Competition Rule Book, 2019 Edition – Section 3 – Pool Events Page 60

Note: The Second swimmer is permitted to swim the whole lap underwater before surfacing with manikin or may surface one or more times after the start and before diving to retrieve the manikin.

(c) **The third competitor:** The third competitor is waiting in the water (without fins) in contact with the turn wall/edge or starting block with at least one hand. The third competitor may touch (but cannot grasp) the manikin before the head of the manikin breaks the surface of the water. After the manikin's head breaks the surface of the water the competitor may then take control of the manikin and release their hold on the turning wall/edge or starting block. The third competitor then carries the manikin 50 metres and touches the wall/edge before passing the manikin to the fourth competitor.

(d) **The fourth competitor:** The fourth competitor (with fins) is holding the turning wall/edge or starting block with at least one hand until taking the manikin. The fourth competitor may touch but cannot grasp the manikin before the third competitor has touched the wall/edge. The fourth competitor then carries the manikin to touch the finish wall/edge with any part of the competitor's body.

(e) The incoming second and third competitors may assist their outgoing competitors, but only as long as the manikin's head remains within the changeover zones.

(f) Flags shall indicate the changeover zones for the manikin carry legs:

- At the 2nd to 3rd competitor changeover - 5 m from the pool wall.
- At the 3rd to 4th competitor changeover – 10 m from the pool wall.

(g) Competitors may not release the manikin until the next competitor has grasped it (i.e., one hand of each competitor must be in contact with the manikin).

(h) The third and fourth competitors are not judged on "carrying the manikin" criteria (defined in 3.3) within the changeover zones as judged by the top of the manikin's head. Carrying the manikin criteria do apply within the finish zone at the end of the relay.

(i) The third and fourth competitors may push off the wall/edge with hand, arm, or feet after taking the manikin for their respective legs.

(j) The event is complete when the fourth competitor touches the finish wall/edge of the pool while still correctly carrying the manikin.

(k) The first, second and third competitors must leave the water upon finishing their legs of the relay without obstructing any other competitors. These competitors may not re-enter the water.

Note: For Life Saving World Championships each team shall consist of two males and two females.

Teams are permitted to select their own gender order.

3.13 LINE THROW– 12.5 m

3.13.1 Event description

(a) **The start:** On the first whistle, competitors (i.e. thrower and victim) step into the throw zone. The “thrower” holds only one end of the throw line in one hand. The line extends to the “victim” who holds both the line and cross bar with one or two hands at the start. The “victim” takes the line and enters the water. No throws are permitted prior to the start. The surplus line can be on either side, over or under the bar.

At the second whistle, throwers take their positions for the start without undue delay. When all competitors have assumed their starting positions, the Starter shall give the command “**Take your marks**”. When all throwers and victims are stationary, the Starter gives the acoustic starting signal.

(b) **Starting position:** The thrower stands in the throw zone facing the victim, motionless with heels and/or knees together and arms straight down and beside the body. The end of the throw line is held in one hand.

The victim is located on the near side of the rigid cross bar in allotted lane. The victim has contact with the throw line and grasps the crossbar with one or two hands.

(c) **On an acoustic starting signal:** The thrower shall retrieve the line, throw it back to the victim (who grasps it), and pull him or her through the water until the victim touches the finish wall/edge. Victims may only grasp the line in their designated lane in front or behind the cross bar.

Note: The victim can slide their hand anywhere along the cross bar but must be grasping the bar when touching the line with any part of their body and when grasping the line.

To avoid any possible interference with other lanes, the victim may not exit the water and remains in his or her lane. The team will be disqualified if he or she attempts to climb out of the water beyond their waist or sit on the pool edge before the Chief Referee’s signal.

Similarly, the thrower remains in the throw zone until the Chief Referee signals the completion of the race.

There is no penalty for pulling on the rigid crossbar while attempting to reach the throw line.

International Life Saving Federation

Competition Rule Book, 2019 Edition – Section 3 – Pool Events Page 55

(d) **Fair throw:** Victims must grasp the throw line with their hands only within their lane. The lane marker is not “within the lane”. Victims may submerge to retrieve the throw line. Victims may not release the crossbar before grasping the throw line with the other hand.

As long as victims remain entirely within their designated lane and do not release their grasp on the crossbar prior to grasping hold of the line, they may use their foot or other part of the body to manoeuvre the throw line within their lane to a position where they can grasp the line with their hand.

Note: The victim can slide their hand anywhere along the bar but must be grasping the bar when touching the line with any part of their body and when grasping the line.

(e) **Pull through the water:** While being pulled to the edge, victims must be on their front grasping the throw line with both hands. Victims may not “climb” the throw line hand-overhand. For safety reasons, victims may release the line with one hand for the sole purpose of touching the wall/edge. This will not result in disqualification.

Victims may wear swim goggles.

(f) **Throw zone:** Throwers must remain on the deck and in their allotted lane, poolside of a clearly defined mark 1.5 m from the pool edge. If there is a raised portion of the poolside, the line shall be 1.5 m back from the deck side of the raised portion.

Throwers who exit the throw zone while pulling the victim or prior to completion signal, shall be disqualified. Throwers must keep at least one foot wholly within the inside edge of the throw zone, either on the ground or in the air above the throw zone. Any part of the thrower’s feet may cross over the front of the “pool edge” of the throw zone without penalty.

Throwers may reach to retrieve a line dropped outside the throw zone as long as they maintain at least one foot wholly within the throw zone, and that there is no interference with another competitor. Throwers who enter (or fall into) the water shall be disqualified.

(g) **Time limit:** Throwers must make a fair throw and pull the victim to the finish wall/edge within 45 seconds.

Throwers who fail to get the victim to the finish wall/edge before the 45-second acoustic completion signal shall be designated as “Did Not Finish” (DNF).